

Amazonassyonde 2019 – Was hat das mit uns zu tun?

Nachsynodale Tagungen im Burkardushaus, Würzburg, 6. - 9.11. 2019



Papst Franziskus spricht davon, dass der „Amazonasregenwald eine Lunge von höchster Wichtigkeit für unseren Planeten“ sei. Dieses riesige zusammenhängende Gebiet ist unübertroffen in seiner Biodiversität und seiner Bedeutung für das Weltklima. Jeder siebte Schluck Wasser, der weltweit getrunken wird, entsteht in der Amazonasregion. Durch die politischen Veränderungen und die wirtschaftliche Expansion in Lateinamerika ist er als Lebensraum auch für die indigenen Völker dramatisch bedroht.

Auch die pastoralen und kirchlichen Fragen, die im Synodenprogramm stehen, wie die Leitung kleiner

Gemeinden auf dem Land werden Konsequenzen für uns haben.

Während der FACHTAGUNG von Mittwoch, 6.11. bis Freitag 8.11. 2019 dürfen wir mit Synodenmitgliedern ins Gespräch kommen, die Ergebnisse diskutieren und für unsern Kontext konkretisieren. Am Samstag, 9.11. folgt eine öffentliche Tagung, die die Inhalte im komprimierter Form vorstellt. Veranstaltet werden die Tagungen von ADVENIAT und MISEREOR, der Katholischen Akademie Domschule in Würzburg, dem Martinusforum in Aschaffenburg, der Diözesanstelle "Mission, Entwicklung, Frieden" in Würzburg und der Diözesanstelle "Weltkirche" im Bistum Hildesheim.

Eine Voranmeldung zur FACHTAGUNG ist unter mef@bistum-wuerzburg.de oder auf der [Anmeldeseite \(http://bit.ly/amazonien_wege\)](http://bit.ly/amazonien_wege) jetzt schon möglich.

Amazonassyonde 2019 – Was hat das mit uns zu tun?

Nachsynodale Tagungen im Burkardushaus, Würzburg, 6. - 9.11. 2019



Papst Franziskus spricht davon, dass der „Amazonasregenwald eine Lunge von höchster Wichtigkeit für unseren Planeten“ sei. Dieses riesige zusammenhängende Gebiet ist unübertroffen in seiner Biodiversität und seiner Bedeutung für das Weltklima. Jeder siebte Schluck Wasser, der weltweit getrunken wird, entsteht in der Amazonasregion. Durch die politischen Veränderungen und die wirtschaftliche Expansion in Lateinamerika ist er als Lebensraum auch für die indigenen Völker dramatisch bedroht.

Auch die pastoralen und kirchlichen Fragen, die im Synodenprogramm stehen, wie die Leitung kleiner

Gemeinden auf dem Land werden Konsequenzen für uns haben.

Während der FACHTAGUNG von Mittwoch, 6.11. bis Freitag 8.11. 2019 dürfen wir mit Synodenmitgliedern ins Gespräch kommen, die Ergebnisse diskutieren und für unsern Kontext konkretisieren. Am Samstag, 9.11. folgt eine öffentliche Tagung, die die Inhalte im komprimierter Form vorstellt. Veranstaltet werden die Tagungen von ADVENIAT und MISEREOR, der Katholischen Akademie Domschule in Würzburg, dem Martinusforum in Aschaffenburg, der Diözesanstelle "Mission, Entwicklung, Frieden" in Würzburg und der Diözesanstelle "Weltkirche" im Bistum Hildesheim.

Eine Voranmeldung ist unter mef@bistum-wuerzburg.de oder auf der [Anmeldeseite \(http://bit.ly/amazonien_wege\)](http://bit.ly/amazonien_wege) jetzt schon möglich.